

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1789

25 (18.6.1789) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines

Intelligenz- oder Wochenblatt
für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande.

Badenbadische Brandversicherungs-Berechnung vom roten Jan. 1787 bis dahin 1788.
also für den Jahrgang 1787.

1) Brandschadensgelder. Einzug.

	fl.	kr.	fl.	kr.	
Nach vorgehender 1786ger Brandschadens-Ersatz-Berechnung vom 22ten Dec. 1787. blieb bey der Baden Badischen Brandversicherungs-Sociedad an Brandschadens-Ersatzgeldern vorräthig, und bey dem Amt Erlingen aufbewahrt, die zum Ersatz neuer Brandschäden zu verwendende hier also einbringende:	28.	41 $\frac{1}{2}$.			
In Rücksicht des den 17ten Aug. 1787. zu Gernsbach Oberamts Eberstein sich ereigneten starken Brandschadens wäre zum Ersatz dessen und anderer Brandschäden für das Jahr 1787 auf jedes 100 fl. — Brandversicherungs-Anschlag 26 kr. anzuschlagen und einzuziehen gewesen.					
Zu Erleichterung der Brandversicherungs-Contribuenten hingegen wurden per Decr. Generale H.Nr. 4990. den 16ten April, 1788. auf jedes 100 fl. — Brandversicherungs-Anschlag nur 9 kr. anzulegen und einzuziehen befohlen.					
Solchergefallt sind in nachbenannten Ober- und Nennern Badenbadischen Landesanteils an Brandschadens-Ersatzgeldern p. 1787. nach Abzug der gewöhnlichen Einzuggebühr à 1 kr. p. Centen, erhoben worden.					
			Im Amt Baden:	411.	30.
			— Amt Mühl.	543.	38.
			— Amt Erlingen.	1208.	28 $\frac{1}{2}$.
			— Oberamt Eberstein.	679.	33 $\frac{1}{2}$.
			— Amt Kehl.	223.	10.
			— Oberamt Kirchberg.	869.	25.
			— Oberamt Malsberg.	832.	23 $\frac{1}{2}$.
			— Amt Martinsstein.	48.	33 $\frac{1}{2}$.
			— Amt Naumburg.	200.	2 $\frac{1}{2}$.
			— Oberamt Kastatt.	1165.	26 $\frac{1}{2}$.
			— Amt Grävenstein.	159.	39 $\frac{1}{2}$.
			— Amt Sprendlingen.	125.	38 $\frac{1}{2}$.
			— Amt Staufenberg.	169.	27 $\frac{1}{2}$.
			— Amt Steinbach.	479.	39 $\frac{1}{2}$.
			— Amt Stollhofen.	298.	22.
			— Oberamt Birkenfeld.	676.	17.
			— Amt Dill.	54.	2.
			— Amt Herrstein.	233.	3 $\frac{1}{2}$.
			— Amt Idar.	100.	53 $\frac{1}{2}$.
			— Amt Winterburg.	217.	38 $\frac{1}{2}$.
			Und Amt Winnigen.	131.	3 $\frac{1}{2}$.
				8415 fl. 25 $\frac{1}{2}$ kr.	
			Summa der p. 1787. vorräthiger Brandschadens-Ersatzgelder.	8855 fl. 37 kr.	

(Die Fortsetzung folgt.)

Citationes edictales.

Einmündigen. Die heimlich aufgetretne zufolge höchsten Regierungsbefehls unter dem Namen Salome Kolbin, von Wundereuthz wird hierdurch drohen edictaliter vorgeladen, daß sie a dato binnen 3

Monaten des dahleßigen Oberamt erscheinen und we-
gen ihres boshaften Austritts verantworten, oder sich
gewärtigen solley daß sie der Fürstl. Lande auf ewig
verwiesen und ihr Namen an den Galgen geschlagen
werde. Emmendingen den 2ten Juny 1789.
Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Gerihtliche Notificationen.

Carlsruhe. Alle diejenige, welche an die
mit gnädigster Herrschafft. Erlaubnus nacher Ungarn
ziehende Eggensteiner Bürger Adam Zahraus, Ja-
cob Kuch und Mathäus Huber, rechtmäßige Forde-
rungen zu machen haben, werden hiemit vorgeladen,
Montags den 29ten Juny d. J. in Eggenstein vor
dem Oberamtlichen Commissario unter Mitbringung
ihrer Beweise, um so gewisser zu erscheinen, als wie-
drigenfalls sich es ein jeglicher selbst zuzuschreiben hat,
wann ihm in der Folge zu keiner Forderung mehr
verholfen werden kann. Carlsruhe den 26ten May
1789.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Carlsruhe. Ueber das verschuldete Vermö-
gen der verstorbenen Sessler Gsbertischen Eheleuten
ist von gnädigster Herrschafft per Rescriptum vom
13ten May d. J. H.R. 5544. der Ganntproceß er-
kannt worden. Da man nun zu Liquidirung der
Schulden den Termin auf den 14ten July anberaumt
hat; als werden sämtliche Conceptische Creditoren an-
durch vorgeladen, daß sie bemelten Tags auf dem
dahiesigen Rathhaus erscheinen und ihre Beweise mit-
bringen sollen, wo sie aussonsten im Richterschei-
nungsfall mit ihren Forderungen werden abgewiesen wer-
den. Carlsruhe den 3ten Juny 1789.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Durlach. Wer an die Untermüller Klozbü-
cherische Eheleute dahier eine rechtmäßige Forderung
zu machen hat, soll sich den 29ten Juny dieses Jahrs
in hiesig Fürstl. Stadtschreiberey melden und ordnungs-
mäßig liquidiren oder des Verlusts sich gewärtigen.
Durlach den 27ten May 1789.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Pforzheim. Da von gnädigst hoher Lan-
desherrschafft über das verschuldete Vermögen des hie-
sigen Burgers und Knopfmachers Johann Adam
Kornelius Sessler der Ganntproceß erkannt worden.
So werden hiemit alle diejenige, welche an denselben
rechtmäßige Forderungen zu machen haben, auf den

Unglücksfälle.

Eberstein. Den 1ten dieses hat Jacob
Sind ein Hintersaß zu Gausbach das Unglück gehabt,
daß da er sich mit Losmachung eines Eichbaums be-
schäftiget, der einige Tage vorher schon umgehauen
gewesen und sich an eine Lanne gelehnt hatte, unver-

Freitag den 3ten July a. c. welcher Tag pro terminis
peremptorio angesetzt wird, ad liquidandum & certan-
dum super prioritatem sub poena præclusi dergestalt
vorgeladen, daß sie an bedachtem Tag Vormittags
um 9 Uhr vor Fürstl. Oberamt allhier unter Mit-
bringung ihrer Beweisurkunden erscheinen und das
weitere abwarten sollen. Wobey jedoch zur Warnung
vor unnötigen Kosten bekannt gemacht wird; daß das
Sesslerische gesammte Activ. Vermögen nur in 185 fl.
45 kr. das Passivum aber in 1222 fl. 1 1/2 kr. bestehe.
Signatum Pforzheim den 13. Juny 1789.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt
allda.

Kastatt. Wer an den entwichenen Husaren
Wachtmeister Anton Belzer etwas zu fordern hat,
solle solches in hiesiger Hochfürstl. Amtschreiberey auf
den 1ten July dieses Jahrs anzeigen und zugleich die
Bescheinigung darüber beybringen, widrigenfalls der-
selbe damit nicht mehr gehört werden wird. Wobey
zu Abwendung vergeblicher Kosten bekannt gemacht
wird, daß das Belzerische Activvermögen mehr nicht
als 64 fl. 52 kr. betrage, die bereits bekannte Schul-
den aber, worunter einige privilegirte sind, sich auf
287 fl. 59 kr. belaufen. Kastatt den 9ten Juny
1789.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Emmendingen. Alle diejenige, so an
Casper Mucklen, den Burger und Weber von Eich-
stetten rechtmäßige Forderungen zu machen haben,
werden hiemit bis Mittwoch den 1ten July dieses
Jahrs welcher Tag pro terminis peremptorio angesetzt
worden ad liquidandum sub poena præclusi derge-
stalt vorgeladen, daß sie an obigem Tag zu guter
Vormittagszeit im Wirthshaus zur gemeinen Stub
unter Mitbringung ihrer Beweisurkunde erscheinen
und das weitre abwarten sollen. Emmendingen den
1ten Juny 1789.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

sehens ein Ast davon gebrochen und ihn dergestalt
zu Boden geschlagen, daß er aller angewandten Hülfe
ohngeachtet des andern Tags den Geist aufgegeben.
Bernsbach den 1ten Juny 1789.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Sachen so zu verlehben sind.

Carlsruhe.

In der Cronengas in der Cro-

nen ist ein Logis, kann alle Tag oder auf den 23ten July bezogen werden.

Sachen so zu versteigern sind.

Carlsruhe.

Der Kürschnermeister Henning ist gesonnen, sein Haus in der Waltgass, welches mit Hintergebäu von 3 Wohnungen, eine Waschlüche, Gompdrönnen, trockene Holzlage zu 9 bis 10 Mess Holz, ein separirter Keller und mit einem schönen Garten versehen ist, Montags den 29ten Juny Nachmittags um 2 Uhr auf dem alhierigen Rathhaus ein vor allerzahl öffentlich zu verlaigern, welches zu 16 dermanns Nachricht andurch bekannt gemacht wird.

Durlach.

Die Löwenwirthschaft alhier mit der Schildgerechtigkeit samt ganzer Hofraithe, Scheuer, Stallung zu 30 Pferden, 3 gewölbten Kellern, 22 Tuder Fässern, Hausgarten, Hohreintessen und allen sonstigen Erfordernissen und Bequemlichkeiten, wird unter den annehmlichsten Bedingungen bis den 23ten July versteigert werden. Etwaige Liebhabere belieben sich bey Herrn Musikdirector Gayer alhier zu erkundigen.

Pforzheim.

Der Schäferbeystand zu Brözingen lauft bis künftigen Michaeli zu Ende, welche man aber unter nachgenannten Bedingungen wieder auf 3 folgende Jahre weiter zu verlehnen Willens ist, 1) erhält der Beständer von der Gemeinde eine freye Wohnung und 1 Viertel Baum- und Grasgarten nicht minder werden demselben 2) von der Nacht zu pferden von Georgi bis Michaeli 8 kr. so wie von Michaeli bis Georgii die 4te Garbe zugesichert, wogegen er aber zur Fürstl. Amtskellerey Pforzheim jährlich 5 Malter Weidhafer abzuliefern hat, 3) empfängt er von einem Bürger Schaaf zu hüten jährlich 8 kr. so wie ihm endlich 4) verstatet wird, 150 Stück eigene Schaaf zu halten. Da man nun die Versteigerung

auf Montag den 17ten July festgesetzt, wo selbige auf dem Rathhaus zu Brözingen Vormittags vorgenommen werden soll, so macht man ein solches hierdurch zu dem Ende bekannt damit sich die etwaige Steigerungsliebhaber zur bestimmten Zeit einfinden und die noch weiter festzusetzende Bedingungen vernehmen können. Pforzheim den 10ten Juny 1789.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Eitlingen.

Auf eingelangte höchste Genehmigung, werden abseiten der hiesig Fürstlichen Amtskellerey, Dienstags den 30ten laufenden Monats Juny Vormittags um 9 Uhr nachstehende Herrschaftliche Früchten, als, gegen 110 Mtr. Multer, 30 Mtr. Gersten, 129 Mtr. Weischofen, 3 1/2 Mtr. Eintorn, und 18 Mtr. Dinkel, Abzug.

Sodann

Die dahier vorräthig liegende Stfisch- und Sp. Jequiten Fundi Früchten, bestehend in 20 Mtr. Dinkel, 130 Mtr. Korn, 60 Mtr. Gersten und 30 Mtr. Haber, in öffentlicher Steigerung auf gnädigste Ratifikation hin, gegen baare Bezahlung verkauft und den darauf folgenden Mittwoch den 1ten July Vormittags um nemliche Zeit auf dem Herrschaftlichen Speicher zu Malsch, gegen 46 Mtr. Gersten, 8 Mtr. Roggen-Ring und 10 Mtr. Dinkel, Abzug auf gleiche Weise an den Meistbietenden erlassen werden.

Die Liebhabere wollen sich also auf bestimmte Zeit dahier und zu Malsch einfinden und der Steigerung beywohnen. Signatum Eitlingen den 17. Juny 1789.

Hochfürstl. Marggräfl. Badische Amtskellerey dahier.

Sachen so zu verkauffen sind.

Saxrd.

Beym Schiffbescher Winter da-

hier ist frisches Selzwasser der Krug zu 12 kr. nach Carlsruhe geliefert zu haben.

Zur Nachricht.

Carlsruhe. Hospitthal - Vorsteher für den Monat Juny ist: Herr Hofdiaconus Walz.

Carlsruhe. Der Bürger und Strumpff-Fabrikant Keutber, wohnt bey Hr. Friz, Hofbedienter. Würkt aus alten seidenen Strumpffen, welche er erhält, wieder neue, er nimmet auch Baumwolle, lei-

nen Garn und Floretseiden zum Verarbeiten an, da bey auch, Seidenzeug, Samet, Flohr, Blonden, Band, die Ehle zu 1 kr. färbt. Das Nähere ist bey ihm zu erfahren.

Gottsau. Der Herrschaftliche Baadwirth zu Langenleindach Franz Linc, macht hierdurch be-

